Hochwasserschutz braucht Pflegearbeiten

09.06.2023 13:44 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Hochwasserschutz braucht Pflegearbeiten

Lippeverband mäht Deiche in Dorsten

Nur gut gepflegte Deiche sind standsicher und können im Falle eines Hochwassers ihren vollen Schutz entfalten. Damit die Deiche an der Lippe in Dorsten auch weiterhin zuverlässig Mensch und Natur schützen, nimmt der Lippeverband ab Montag, 12. Juni, Pflegearbeiten vor.
An der Lippe wird der Norddeich auf zirka 5 Kilometern Länge gemäht und der Süddeich auf zirka 2,7 Kilometer. Durch die Mäharbeiten können die Mitarbeitenden des Lippeverbandes frühzeitig erkennen, ob Schäden am Deich existieren – zum Beispiel durch Wühltiere wie Kaninchen oder Bisamratten – und diese beheben. Ein grüner Bewuchs des Deiches verleiht dem Schutzwerk Stabilität. Es gibt aber auch Pflanzen, die der Stabilität schaden. Die Mäharbeiten verhindern daher gleichzeitig, dass diese unerwünschten Pflanzen wachsen. Wo die Neigung des Deiches es zulässt, kommen Schlepper mit Auslegemähwerken und sogenannte Kleinschlepper zum Einsatz. Wo der Deich zu steil ist, muss per Hand gemäht werden.

Ebenfalls in der kommenden Woche beschneidet der Lippeverband Hecken entlang des rückläufigen Hammbaches zwischen dem Blauen See und der Baldurstraße an beiden Seiten des Baches. Es handelt sich um einen Formschnitt, bei dem der jährliche Zuwachs entfernt wird. Formschnitte sind ganzjährig erlaubt. Für den Zuschnitt der Hecke wurde mit Bedacht für Ende Juni geplant. Zu diesem Zeitpunkt treiben einige Pflanzen zum zweiten Mal aus – der sogenannte Johannistrieb. Da dieser abgewartet wurde, müssen die Hecken nur einmal in diesem Jahr beschnitten werden.

Text: Lippeverband